

15. Beilage im Jahre 2026 zu den  
Sitzungsberichten des XXXII. Vorarlberger Landtages

Selbstständiger Antrag

Beilage 15/2026

An das  
Präsidium des  
Vorarlberger Landtages  
6900 Bregenz

28. Jänner 2026

## **Digitaler Behindertenpass - Integration in die eAusweise-App**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident!

In Österreich erhalten Personen einen Behindertenpass, wenn der Grad der Behinderung oder die Minderung der Erwerbstätigkeit mindestens 50% beträgt und sie ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich haben. Ende 2022 verfügten 383.751 Menschen in Österreich über einen Behindertenpass – das entspricht rund 4,2% der österreichischen Bevölkerung.

Der Behindertenpass dient als offizieller Nachweis für eine Behinderung und ermöglicht den Zugang zu verschiedenen Rechten, Vergünstigungen und Unterstützungsleistungen – beispielsweise Ermäßigungen bei Veranstaltungen oder bei der Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel. Derzeit wird der Behindertenpass im Scheckkartenformat ausgestellt. Zahlreiche alte Behindertenpässe in physischem Format sind außerdem noch im Umlauf.

Während zahlreiche amtliche Dokumente, wie etwa der Führerschein bereits digital über die eAusweise-App des Bundes verfügbar sind, fehlt der Behindertenpass bislang in dieser App – obwohl er im Alltag vieler Betroffener regelmäßig gebraucht wird. Die rein physische Mitführung des Dokuments ist für viele unpraktisch oder stellt im Verlustfall ein Problem dar. Eine Einbindung des Behindertenpasses in die eAusweise-App würde eine spürbare Erleichterung im Alltag vieler Betroffener darstellen, ihre Selbstständigkeit fördern und bürokratische Hürden abbauen.

Vor diesem Hintergrund stellen die unterzeichnenden Abgeordneten gemäß §12 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtags folgenden

## **A N T R A G:**

Der Vorarlberger Landtag möge beschließen:

„Die Vorarlberger Landesregierung wird ersucht, bei der Bundesregierung dafür einzutreten, dass die technische und organisatorische Verfügbarkeit des Behindertenpasses in der eAusweise-App ermöglicht wird. Ziel ist es, dass Personen mit einem gültigen Behindertenpass diesen künftig auch in der eAusweise-App mitführen und als offiziellen Nachweis verwenden können.“

LAbg. Heidi Schuster-Burda

LAbg. Kornelia Spiß

LAbg. Christine Bösch-Vetter

LAbg. Manuela Auer

LAbg. Fabienne Lackner